

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lass die Massen baden gehen. Komm, um Spanien zu sehen!



Es ist romantischer,
in alten Burgen,
Palästen und Klöstern
zu wohnen
als Sandburgen
zu bauen.

Sie brauchen nur zu wollen –
Störe und Portale stehen
weit offen. Und dienstbare
Geister bereit, Sie – den wich-
tigsten Gast Spaniens – fürst-
lich zu empfangen.

Spanien schätzt und
belohnt Gäste, die
nicht nur sein «Bade-
zimmer» sehen wollen.

Millionen bringen von Spa-
nien kaum mehr nach
Hause als gebräunte Haut. Von
einem Land, das jedem, der sich
auch nur eine Spur Schönheits-
sinn und Wissensdurst bewahrt
hat, unter die Haut gehen
müsste...

Haben Sie sich noch nie ge-
schworen, im Land zu vertiefen,
was im Sand begann? Jetzt soll-
ten Sie handeln. Denn noch nie
war Spaniens Wunsch stärker,
geliebt statt heimgesucht zu
werden. Noch nie das Bedürfnis
grösser, Sie zum Freund zu ma-
chen. Zum Botschafter, der zu
Hause getreulich berichtet. –
Eine Sympathie-Devise, die



Spanien auf lange Sicht mehr
nützt als harte Devisen.

Wenn Sie im Mai
kommen, werden Sie ver-
wöhnt wie ein Staatsgast.
Und im Grunde
sind Sie es auch...

Das Spanische Ministerium
für Information und Touris-
mus sagte sich: Im grossen
Touristenstrom geht die Gast-
freundschaft unter. Wenn wir
menschliche Bande knüpfen
wollen, müssen wir beim Ein-
zelnen anfangen. Beim Indivi-
dualisten, beim vielseitig Inter-
essierten. Ihn locken wir tiefer
ins Land. Dorthin, wo er den
Hauch einer grossen Geschie-
chte spürt. Wo er aufregende Zu-
sammenhänge entdeckt. Wo er
eine innere Beziehung zu Land
und Leuten bekommt. Wir la-
den ihn ein, wenn Spanien am
schönsten ist... weil wir unter
uns sind. Diesmal zusammen
mit ihm; auf dass er uns besser
kennenlerne.

Und wohnen soll unser
Gast wie noch selten ein
Fremder gewohnt hat:
in unseren
PARADORES

Das müssen wir Ihnen erklä-
ren: Der spanische Staat
hat aus vielen historisch wert-
vollen Baudenkmalern keine
muffigen Museen gemacht, son-
dern...einzigartige Hotels. Erst-
klass-Hotels, die punkto Kom-
fort und Küche das Beste zu
bieten haben, was Sie in Spanien
finden. – Glückliche pittoreske
Synthese von Vergangenheit
und Gegenwart! Sie leben wie
ein Grande in den jahrhunder-
te-alten Mauern eines Adels-
hauses; oder wie ein Ritter in
einer trutzigen Burg. Sie wer-
den vom freundlichen Personal

in der Landstracht umsort.
Ein wenig Phantasie – und die
Mauern beginnen zu reden...

Wen man zum Freund
machen will, den lässt man
nur das Allernützigste
selbst bezahlen.

Sie fliegen mit einer Linien-
Smaschine der IBERIA nach
Spanien (und zurück). Sie wer-
den dort – zusammen mit
höchstens 29 andern Reisege-
fährten – von einem versierten,
deutsch sprechenden Reise-
leiter (mit staatlichem Diplom)
erwartet und betreut. Sie be-
kommen unter kundiger Füh-
rung eine verschwenderische
Fülle von dem zu sehen, was die
wirkliche Grösse und Schönheit
Spaniens ausmacht. (Ausflüge
im komfortablen, klimatisier-
ten Car.) Sie wohnen und spei-
sen in romantischen Parado-
res – für sich schon ein unver-
gessliches Erlebnis. Sie können
unter 9 verschiedenen Reise-
programmen das interessan-
teste auswählen.

Und 10 Tage –
dem echten Spanien auf
der Spur – kosten Sie nur

Fr. 1490.-

(alles inbegriffen)



Weg vom Strand – hinein ins Land!

Bitte ausfüllen und einsenden an
REISE-MEILE AG, Bahnhofplatz 1-3
9001 St.Gallen

Senden Sie mir unverbindlich Ihren Prospekt,
der alle 9 rutas romanticas Reiseprogramme ausführlich
beschreibt. (Routen, Daten, Preise, Leistungen)

NS

Name, Vorname

PLZ/Ort

Strasse, Nr.

rutas romanticas



Sponsor:

**Spanisches Ministerium
für Information und
Tourismus**

Mitarbeit.:

IBERIA

Spanische Fluggesellschaft IBERIA
Spanisches Fremdenverkehrsbüro

Organisation:

REISE-MEILE AG, 9001 St.Gallen
Telefon 071 22 33 44